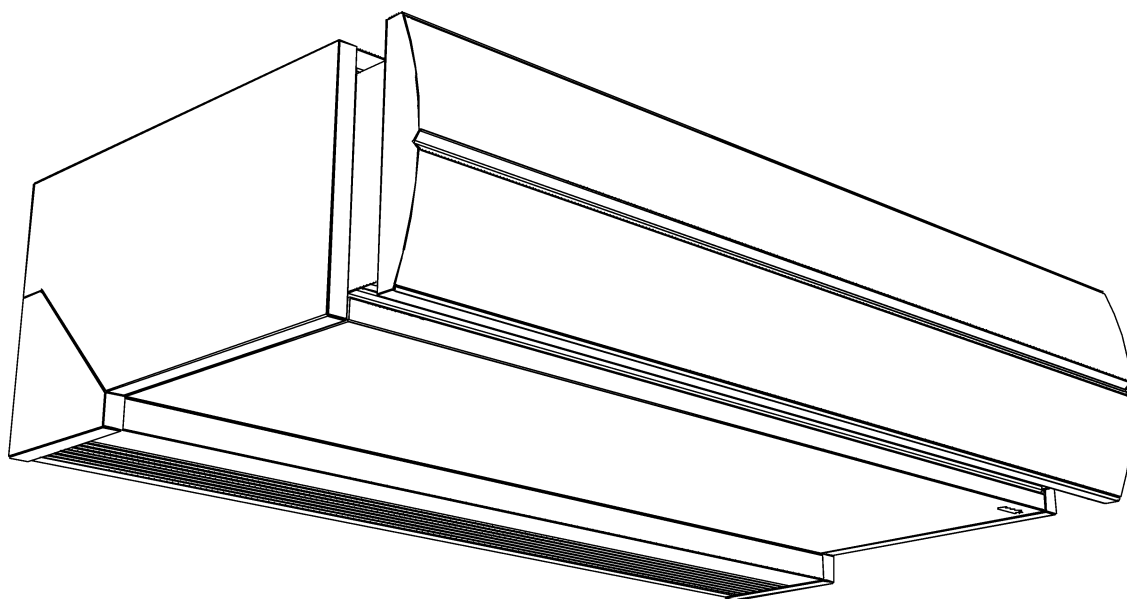


Anleitung

Komfort-Luftschleier

Modell DF₂



Version 1.2
Übersetzung der Original-Anleitung

Deutsch



Biddle

• • Inhalt

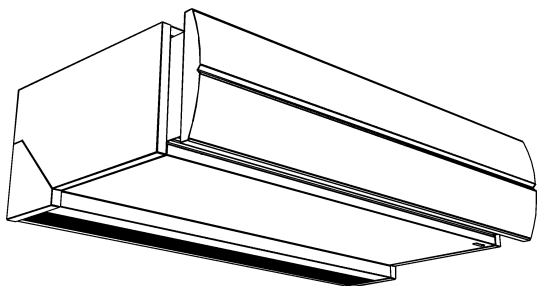
I	Einführung	4
	1.1 Zu dieser Anleitung	4
	1.2 Verwendung der Anleitung	4
	1.3 Über das Gerät	5
	1.4 Nutzungsbeschränkungen	9
	1.5 Sicherheitsanweisungen	10
2	Installation	12
	2.1 Sicherheitsanweisungen	12
	2.2 Inspektion bei Lieferung	12
	2.3 Allgemeine Vorgehensweise	12
	2.4 Gerät aufhängen	13
	2.5 Anschließen des Geräts an die Zentralheizung	16
	2.6 Gerät an die Stromversorgung anschließen	18
	2.7 Bedientableau und externe Regelung installieren	21
	2.8 Endmontage des Geräts	27
	2.9 Einschalten und Kontrollieren der Funktion	29
	2.10 App-Installation	30
3	Betrieb	32
	3.1 Einführung	32
	3.2 Ein- und Ausschalten des Geräts	32
	3.3 Regeln der Gebläsegeschwindigkeit	32
	3.4 Einstellen der Temperatur bzw. Heizung	33
4	Wartung	34
	4.1 Reinigung des Geräts	34
	4.2 Periodische Wartung	34
5	Fehler	35
	5.1 Sicherheitsanweisungen	35
	5.2 Einfache Probleme beheben	35
	5.3 Fehlerbehebung	36
6	Service	41
	6.1 Sicherheitsanweisungen	41
	6.2 Zugriff	41
	6.3 Sicherungen	44
	6.4 Zurücksetzen des Temperaturbegrenzers	45
	6.5 Biddle-Steuerkabelanordnung	45

7	Demontage	46
8	Adressen	47
	Schlüsselbegriffe	51

I Einführung

de

I.1 Zu dieser Anleitung



Diese Anleitung beschreibt die Installation, die Bedienung und die Wartung des Luftschleiergeräts DoorFlow₂ Comfort. Des Weiteren enthält die Anleitung Anweisungen und Informationen bezüglich der Instandsetzung.

I.2 Verwendung der Anleitung

I.2.1 Bezeichnungen in dieser Anleitung

In dieser Anleitung werden die folgenden Symbole verwendet:



Hinweis:

Weist auf eine wichtige Passage im Text hin.



Achtung:

Wenn Sie die dargestellten Arbeiten nicht korrekt ausführen, können Sie Schäden am Gerät verursachen.

Befolgen Sie die Anweisungen genau.



Warnung:

Wenn Sie die dargestellten Arbeiten nicht korrekt ausführen, kann dies zu Verletzungen und/oder Schäden führen.

Befolgen Sie die Anweisungen genau.







Gefahr:

Weist auf unzulässige Handlungen hin.

Die Missachtung dieses Verbots kann zu ernsthaften Schäden führen oder Unfälle verursachen, die Verletzungen zur Folge haben können.

I.2.2 Symbole am Gerät und in der Anleitung

Die folgenden Symbole verweisen auf potenzielle Risiken oder Gefahren. Dieselben Symbole sind am Gerät angebracht.

SYMBOL	BESCHREIBUNG
	<div><p>In diesem Bereich des Geräts befinden sich spannungsführende Komponenten.</p><p>Ausschließlich für qualifiziertes Wartungspersonal zugänglich.</p><p>Vorsicht ist geboten.</p></div>
	<div><p>Diese Fläche oder diese Komponente kann heiß sein. Verbrennungsgefahr bei Berührung.</p></div>

I.2.3 Zugehörige Dokumente

Zusätzlich zu dieser Anleitung wird das folgende Dokument zusammen mit dem Gerät ausgeliefert:

- Verdrahtungsplan für Installation und Instandsetzung.

I.3 Über das Gerät

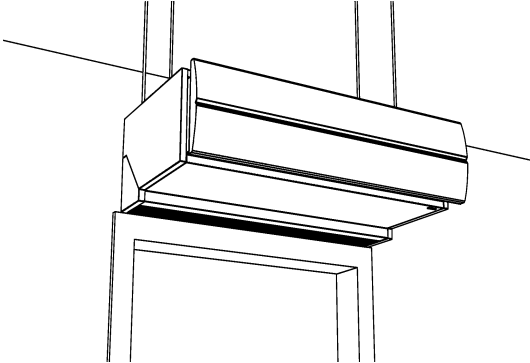
I.3.1 Anwendung und Handhabung des Luftschleiergeräts

Das Luftschleiergerät wurde entwickelt, um die Unterschiede zwischen zwei Innen- und Außenklimata zu regeln. Das Gerät zieht Luft aus dem Raum und bläst sie, entweder geheizt oder nicht, über der gesamten Breite der Türöffnung wieder aus. Das Luftschleiergerät beseitigt die unerwünschten Effekte einer offenen Tür, indem er entweder den Austausch von Innen- und Außenluft reduziert oder die eintretende Luft aufwärmt - oder eine Kombination aus beiden.

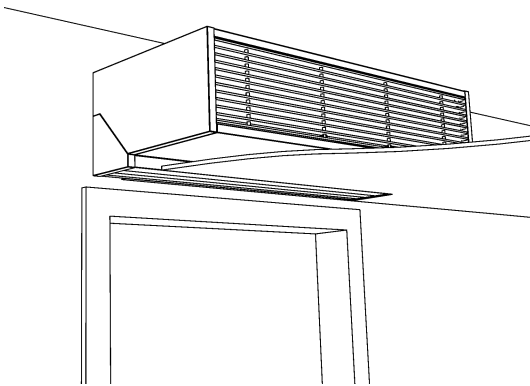
de

Befestigungsvorgehensweise

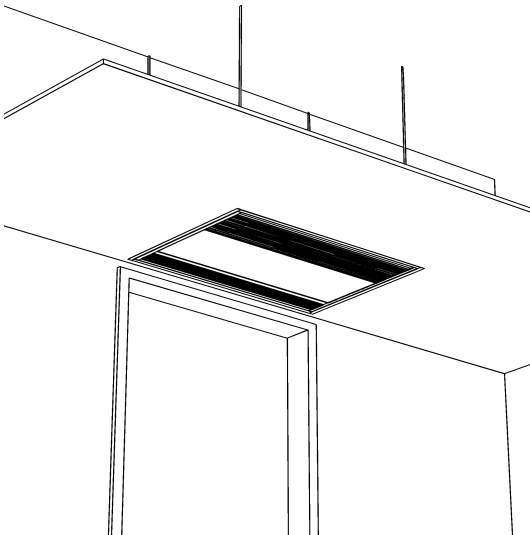
Das frei hängende Gerät (Typ F) ist für die freie, sichtbare Montage über der Tür vorgesehen.



Das Einbaumodell (Typ R) ist für den Einbau in einer abgehängten Decke oder in einer Deckenverkleidung vorgesehen, wobei sich die Ansaugöffnung in einiger Entfernung vom Gerät befinden kann.



Das Kassettenmodell (Typ C) ist für den Einbau über einer abgehängten Decke vorgesehen, wobei sich die Ansaugöffnung nahe am Gerät befindet und das Gerät einfach zugänglich sein muss.



Andere Versionen und bestimmungsgemäße Verwendung.

Auf Anfrage können wir auch Nicht-Standard-Anwendungen liefern.



Warnung:

Anwendungen, die von den oben beschriebenen abweichen, gelten als „unzweckmäßige Anwendungen“. Biddle haftet nicht für Verluste oder Schäden, die durch unzweckmäßige Anwendungen entstehen. Zur bestimmungsgemäßen Anwendung gehört auch die Beachtung der Anweisungen in dieser Anleitung.

I.3.2 Typenbezeichnung

Typenbezeichnungen bilden bei Kombination beispielsweise die folgenden Gerätetypencodes:

DF₂ S-100-W-F
DF₂ M-150-E-C
DF₂ L-200-A-R

Es können unterschiedliche Kombinationen auftreten.

Legende zum Typencode



TEIL DES TYPEN-CODES	BEZEICHNUNG	BEDEUTUNG
Produktreihe	DF ₂	Luftschleier
Leistung	S	Klein
	M	Medium
	L	Groß
Länge	100, 150, 200, 250	Länge der Ausbläsöffnung (cm)
Heizungstyp	W	Heißwasser
	E	Elektrisch
	A	Umgebung
Modell	F	frei hängendes Modell
	C	Kassettenmodell
	R	Einbaumodell

I.3.3 Typenschild

Das Typenschild befindet sich oben am Gerät.

Bezeichnungen auf dem Typenschild

BEZEICHNUNG	BEDEUTUNG
Type	vollständiger Typencode des Geräts
N ^r .	Seriennummer, Produktionswoche und -jahr
M	Gerätegewicht
Medium	Medium
P _{max}	maximal zulässiger Betriebsdruck
U	Spannung Stromversorgung
I _{max}	max. Strom

 <small>Biddle bv Markowei 4 NL-9288 HA Kootsterlille</small> <small>Made in the Netherlands</small> 	Type	XX XX-XX-XX	
	Code	xxx	U xxx V xN~ xx Hz
	N ^r	xxxxxx/x-x xx-xx	I _{max} L1 xxx A
			I _{max} L2 -
	M	xx kg	I _{max} L3 -
	Medium	XXXX	P _{motor} xxx kW
	P _{max}	xxxx kPa	P _{heating} -

BEZEICHNUNG	BEDEUTUNG
P_{motor}	max. Stromverbrauch der Gebläse
P_{heating}	Bei Modellen mit Elektroheizung: max. Stromverbrauch pro Heizkörper

1.3.4 EG- (und UKCA-)Konformitätserklärung

Dieses Gerät genügt den Anforderungen der geltenden EG-Normen. Für den britischen Markt genügt dieses Gerät auch den Anforderungen der geltenden UKCA-Normen. Die Konformitätserklärung finden Sie auf unserer Website.

1.3.5 Veränderungen und Anpassungen

Ohne unsere ausdrückliche Genehmigung dürfen keinerlei Anpassungen oder Veränderungen am Gerät vorgenommen werden, die dessen Sicherheit beeinträchtigen können. Die EG- (und ggf. UKCA-)Konformitätserklärung ist nicht mehr gültig, wenn das Gerät in irgendeiner Weise verändert wurde.

1.3.6 Bauteile und Zubehör

Für alle Modelle (optional):

- Bedientableau (kann für mehrere Geräte verwendet werden)
- Steuerkabel – Typ RJ4
- Türkontaktschalter
- BMS-Verbindungsmodul (Modbus oder Bacnet)

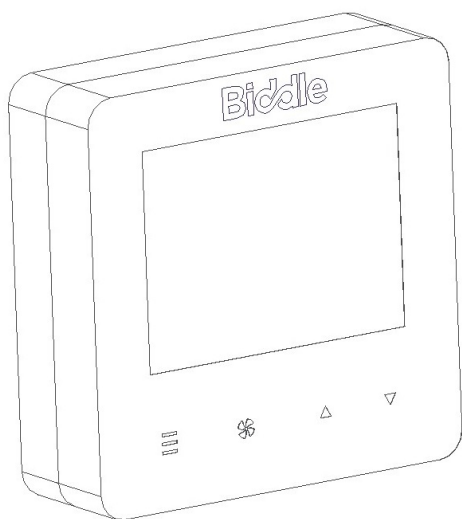
Bei Modellen mit Wasserheizung: (Typ W):

- **optional:**
Zweiwege-Ventil für wasserseitige Regelung (separat erhältlich)



Hinweis:

Das Gerät ist standardmäßig mit einem Drei-Wege-Ventil ausgestattet.



Bei Einbaumodellen (Typ R):

- Teleskopischer Ausblasstutzen (geliefert)

- **Optional:**
Ansauggitter für Installation in der Deckenverkleidung
(separat geliefert)

I.4 Nutzungsbeschränkungen

I.4.1 Anwendungsbereich

- Das Gerät darf nur innen verwendet werden.
- Das Gerät eignet sich ausschließlich für trockene und staubfreie Umgebungen.
- Das Gerät darf nicht in einer Umgebung verwendet werden, in der ätzende oder chemisch aggressive Gase oder Dämpfe anwesend sind.
- Das Gerät eignet sich für Umgebungstemperaturen von 0 °C bis 40 °C.

Diese Einschränkungen treffen auch auf die Steuereinheit und/oder das Bedientableau zu.

I.4.2 Erforderliche Kenntnisse

- Um Installations-, Wartungs- oder Servicearbeiten am Gerät durchführen zu können, müssen Sie technisch geschult und in Übereinstimmung mit lokalen Gesetzen, Regulierungen und Normen qualifiziert sein.
- Für den täglichen Betrieb sind keine besonderen Fähigkeiten erforderlich.
- Das Produkt ist so installiert, dass Kinder unter 3 Jahren ferngehalten werden sollten, sofern sie nicht unter ständiger Aufsicht sind. Wenn das nicht möglich ist und höhere Wassertemperaturen verwendet werden, empfiehlt Biddle, das Gehäuse des Geräts daraufhin zu überprüfen, dass es nicht zu heiß wird und Verbrennungen verursachen kann. Kinder im Alter von 3 bis unter 8 Jahren dürfen das Gerät nur dann ein- und ausschalten, wenn es in der vorgesehenen normalen Betriebsposition aufgestellt oder installiert wurde und sie beaufsichtigt werden oder in die sichere Verwendung des Produkts eingewiesen wurden und die damit verbundenen Gefahren verstehen. Kinder im Alter von 3 bis unter 8 Jahren dürfen das Gerät nicht einstecken, einstellen, reinigen oder Wartungsarbeiten daran durchführen (wie in EN 60335-2-30 Unterabschnitt

7.12 angegeben). Wenn das Produkt nur von bestimmten Personen bedient werden darf, empfiehlt Biddle, die Bedienelemente in einem geeigneten verschlossenen Schrank oder ähnlichem unterzubringen.

- Dieses Produkt kann von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung und Kenntnissen verwendet werden, wenn sie beaufsichtigt oder in die sichere Verwendung des Produkts eingewiesen wurden (wie in EN 60335-1 Unterabschnitt 7.12 angegeben).



Gefahr:

Versuchen Sie NICHT, das Gerät zu installieren oder zu warten, wenn Sie nicht dementsprechend qualifiziert sind.

1.4.3 Nutzungseinschränkungen bei Wasserheizung

Nutzungseinschränkungen bei Geräten mit Wasserheizung

Heizmedium		Wasser mit max. 20 % Glykol
Maximale Wassertemperaturen	W2	90/70 °C
	W4	70/50 °C
Max. Ausblastemperatur	Typen S/M	55 °C
	Typ L	45 °C
Maximaler Betriebsdruck		8 bar

1.5 Sicherheitsanweisungen

1.5.1 Sicherheit bei der Anwendung



Warnung:

Führen Sie keine Gegenstände in die Ansaug- und Ausblasöffnungen ein.



Warnung:

Stellen Sie sicher, dass die Ansaug- und Ausblasöffnungen des Geräts nicht abgedeckt werden.

**Warnung:**

Während der Nutzung wird die Oberseite des Geräts heiß.

**Achtung:**

In Ausnahmesituationen kann Wasser aus dem Gerät austreten. Platzieren Sie deshalb nichts unter dem Gerät, das infolgedessen beschädigt werden könnte.

1.5.2 Sicherheitsfragen bezüglich Installation, Wartung und Instandsetzung

**Gefahr:**

Das Gerät darf ausschließlich von qualifiziertem Fachpersonal geöffnet werden.

**Warnung:**

Folgende Maßnahmen sind zu ergreifen, bevor Sie das Gerät öffnen:

1. Schalten Sie das Gerät mit dem Bedientableau aus.
2. Warten Sie, bis die Gebläse zum Stillstand gekommen sind.

**Gefahr:**

Die Gebläse drehen sich eventuell noch eine Weile.

3. Lassen Sie das Gerät abkühlen.

**Achtung:**

Der Wärmetauscher oder die Heizelemente können sehr heiß werden.

4. Trennen Sie die Stromversorgung (ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose oder stellen Sie den Reparaturschalter auf AUS).
5. **Bei Modellen mit Wasserheizung:**
Trennen Sie die Wasseranschlüsse.

**Warnung:**

Die Lamellen des Wärmetauschers haben scharfe Kanten.

2 Installation

2.1 Sicherheitsanweisungen



Warnung:

Installationsarbeiten dürfen ausschließlich von entsprechend qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden.



Warnung:

Lesen Sie die Sicherheitsanweisungen, bevor Sie mit der Installation beginnen.

Siehe auch:

1.5 „Sicherheitsanweisungen“ auf Seite 10

2.2 Inspektion bei Lieferung

- Überprüfen Sie das Gerät und die Verpackung, um sicherzustellen, dass sie in einem guten Zustand angeliefert wurden. Wenn Sie einen Versandschaden entdecken, benachrichtigen Sie umgehend den Lieferanten und, sofern möglich, den Fahrer.
- Stellen Sie sicher, dass alle Komponenten im Lieferumfang enthalten sind. Benachrichtigen Sie den Lieferanten unverzüglich über fehlende Teile.

2.3 Allgemeine Vorgehensweise

2.3.1 Abfolge der Betriebsabläufe

Biddle empfiehlt Ihnen die folgende Vorgehensweise bei der Installation des Geräts:

1. Hängen Sie das Gerät auf.
2. **Bei Modellen mit Wasserheizung (Typ W):**
Schließen Sie das Gerät an die Heizungsanlage an.
3. Schließen Sie das Gerät an die Stromversorgung an.

4. Verbinden Sie das optionale Bedientableau und ggf. erforderliche Anschlüsse mit externen Reglern.
5. Beenden Sie die Installation des Geräts.
6. Schalten Sie die Stromversorgung ein und prüfen Sie, ob das Gerät einwandfrei funktioniert.
7. Schließen Sie das Gerät ggf. an ein Gebäudemanagementsystem an.
8. Laden Sie die App aus dem Google Play Store bzw. Apple App Store herunter, installieren Sie sie und verbinden Sie sie mit dem Gerät (falls erforderlich).

Allgemeine Anweisungen

Einige Teile dieses Kapitels gelten nur für bestimmte Modelle. Wenn dies der Fall ist, ist dies gesondert angegeben. Wenn kein spezielles Modell angegeben wird, gilt die jeweilige Beschreibung für alle Modelle.



Hinweis:

Stellen Sie sicher, dass Sie alle Installationsarbeiten ausführen, die auf Ihr Gerät zutreffen.

Überprüfen Sie das Typenschild und sehen Sie in der Anleitung nach, wenn Sie sich nicht sicher sind, welches Modell oder welcher Typ Ihr Gerät ist.



Hinweis:

Schützen Sie das Gerät während der Installation vor Beschädigungen und Eintritt von Staub, Zement usw. Benutzen Sie dazu beispielsweise die Verpackung.

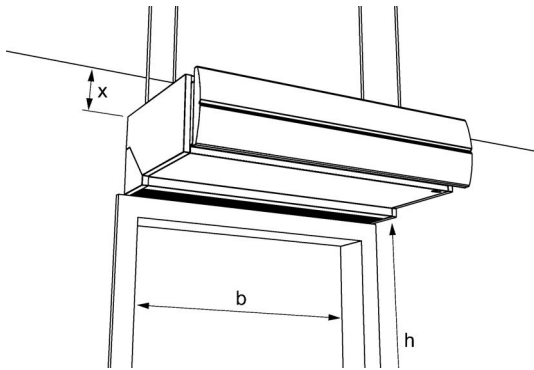
Siehe auch:

- 1.4 „Gerät aufhängen“ auf Seite 3
- 1.5 „Anschließen des Geräts an die Zentralheizung“ auf Seite 7
- 1 „An Stromversorgung anschließen“ auf Seite 1
- 1.7 „Bedientableau und externe Regelung installieren“ auf Seite 12
- 1.8 „Endmontage des Geräts“ auf Seite 27
- 1.9 „Einschalten und Kontrollieren der Funktion“ auf Seite 30

2.4 Gerät aufhängen

2.4.1 Ermitteln des Gerätestandorts

- Überzeugen Sie sich davon, dass die Konstruktion, an der das Gerät aufgehängt werden soll, mindestens das 4-fache Gewicht des Geräts tragen kann. Das Gewicht des Gerätes ist auf dem Typenschild angegeben.



- Achten Sie auf folgende Maße:
 - Das Gerät muss mindestens so breit wie die Türöffnung sein (Maß b).
 - Bringen Sie das Gerät möglichst nahe an der Türöffnung an.
 - Bringen Sie das Gerät möglichst nahe an der Oberkante der Türöffnung an.



Warnung:

Die minimale Montagehöhe (Maß h) beträgt 1,8 m.

- **Wenn das Gerät an der Decke aufgehängt wird:**
Vergewissern Sie sich, dass oberhalb des Geräts eine ausreichende Luftzufuhr vorhanden ist.

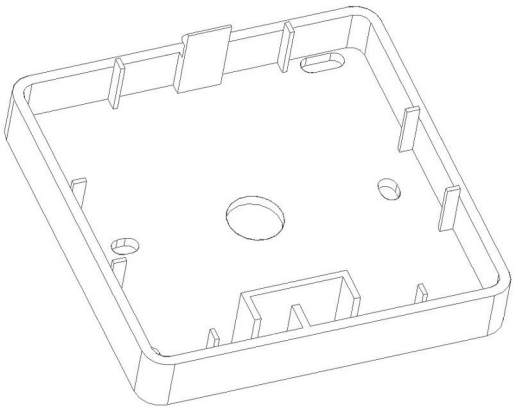


Warnung:

Die Oberseite des Geräts kann heiß werden. Das Gerät sollte mindestens 25 mm von der Decke entfernt (Maß x) angebracht werden.

Siehe auch:

1.3.3 „Typenschild“ auf Seite 6



2.4.2 Befestigung der optionalen Fernsteuerung

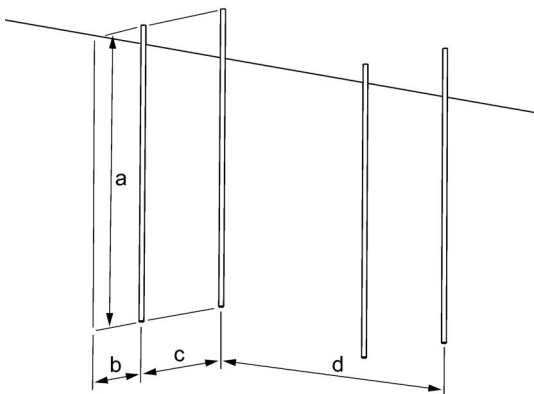
- 1. Wählen Sie eine passende Stelle zur Befestigung des wandmontierten Reglers. Montieren Sie den Regler für einen ungestörten Gerätebetrieb so, dass er weder direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist, noch beschädigt werden kann. Wird der Fühler in dem wandmontierten Regler zur Steuerung der Heizung verwendet, achten Sie darauf, dass er so installiert ist, dass er die Raumtemperatur messen kann.
- 2. Installieren Sie das Steuerkabel zwischen dem Gerät und der Stelle, an der der Regler montiert werden soll.
- 3. Öffnen Sie das Gehäuse.
- 4. Befestigen Sie die Rückseite des Gehäuses mit 2 Schrauben über dem Kabel an der Wand.
- 5. Stecken Sie das Kabel in den Anschluss auf der Rückseite des Reglers.
- 6. Schließen Sie das Gehäuse.
- 7. Verbinden Sie das andere Ende des Kabels oben mit dem Gerät.



Hinweis:
Achten Sie auf eine Kabellänge von etwa 20 cm oberhalb des Geräts, um zukünftige Wartungseingriffe am Gerät zu erleichtern.

2.4.3 Aufhängen und Sichern des Geräts

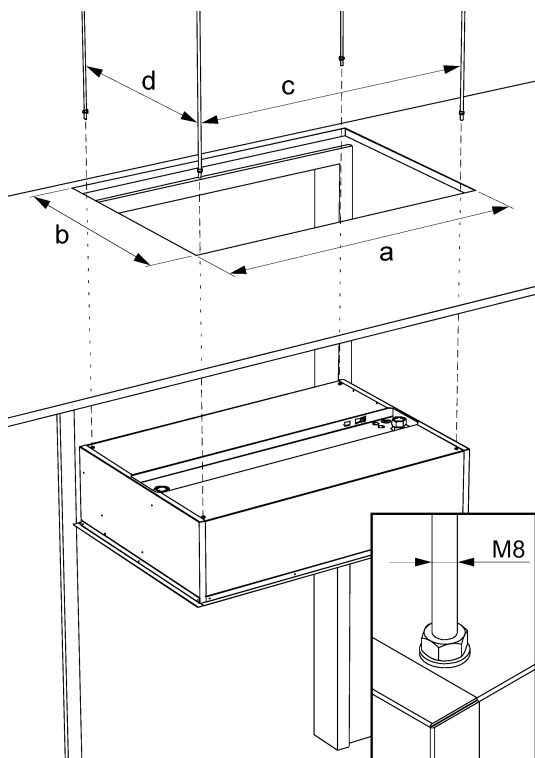
- 1. Bringen Sie die vier M8 Schraubengewinde an. Vergewissern Sie sich, dass die Gewindestangen im Lot stehen.



Abmessungen für frei hängende Geräte und Einbaumodelle

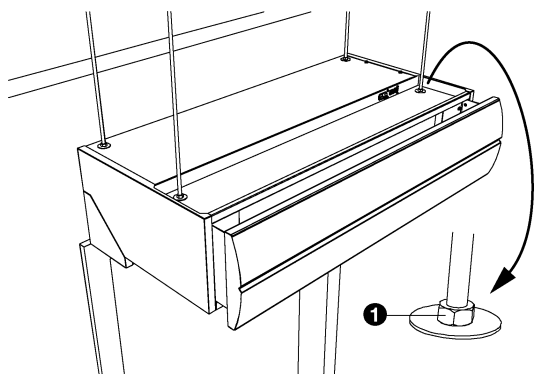
GRÖÖE	TYP	MAÖE
a	alle DF ₂ F, R	soweit erwünscht
b	alle DF ₂ F, R	35 mm
c	alle DF ₂ F, R	290 mm
d	DF ₂ 100-F, 100-R	896 mm
	DF ₂ 150-F, 100-R	1396 mm
	DF ₂ 200-F, 200-R	1896 mm
	DF ₂ 250-F, 250-R	2396 mm

de



Abmessungen der Aussparung und Aufhängung bei Kassettenmodell

GRÖÖE	TYP	MAÖE
a	DF ₂ 100-C	1012 mm
	DF ₂ 150-C	1512 mm
	DF ₂ 200-C	2012 mm
	DF ₂ 250-C	2512 mm
b	alle DF ₂ C	705 mm
c	DF ₂ 100-C	937 mm
	DF ₂ 150-C	1437 mm
	DF ₂ 200-C	1937 mm
	DF ₂ 250-C	2437 mm
d	alle DF ₂ C	641 mm



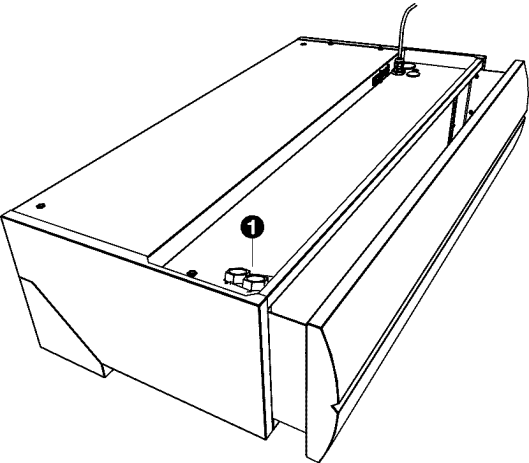
2. Bringen Sie eine Sicherungsmutter ❶ an jeder Gewindestange an.
3. Befestigen Sie das Gerät an den Gewindestangen.
4. Sichern Sie das Gerät durch Anziehen der Sicherungsmuttern ❶.

2.5 Anschließen des Geräts an die Zentralheizung

Siehe auch:

1.2.2 „Öffnen des Geräts“ auf Seite 2

2.5.1 Zu berücksichtigende Aspekte



Achtung:

Die Zulauf- und Rücklaufleitungen der Zentralheizung müssen an die jeweils korrekten Anschlüsse ❶ angeschlossen werden. Auf dem Gerät sind die Richtungen durch Pfeile angegeben.

- Halten Sie die Anschlussstücke ❶ mithilfe einer Zange fest, wenn Sie die Rohre verbinden.
- Bringen Sie in beiden Leitungen in der Nähe des Geräts ein Absperrventil und ein Entlüftungsventil an.

Nutzungseinschränkungen bei Geräten mit Wasserheizung

Heizmedium		Wasser mit max. 20 % Glykol
Maximale Wassertemperaturen	W2	90/70 °C
	W4	70/50 °C
Max. Ausblastemperatur	Typen S/M	55 °C
	Typ L	45 °C
Maximaler Betriebsdruck		8 bar

2.5.2 Frostschutz

Treffen Sie folgende Vorsorgemaßnahmen, wenn Sie das Gerät in einem Raum montieren, in dem Frost auftreten kann:

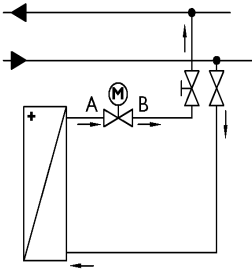
- Stellen Sie sicher, dass das Wasser bei richtiger Temperatur zirkuliert;
- Fügen Sie bei Stillstand des Geräts im Winter bis zu 20 % Glykol zu;
- Oder entlüften Sie System und Gerät.

2.5.3 Anschließen der wasserseitigen Regelung

Das Gerät ist standardmäßig mit einem angeschlossenen Drei-Wege-Ventil innerhalb des Geräts ausgestattet.

Wenn ein Zwei-Wege-Ventil zum Einsatz kommt (Zubehör), wird das Ventil separat geliefert. In diesem Fall ist das Ventil folgendermaßen anzuschließen:

de



1. Schließen Sie das Gerät und das Zwei-Wege-Ventil wie im Verdrahtungsplan dargestellt an der Heizungsanlage an.
2. Schließen Sie den Ventilstecker am Geräteanschluss an.
3. Öffnen Sie das Ventil manuell mithilfe des Griffs (Position 'MAN').
4. Füllen und entlüften Sie das System.
5. Überprüfen Sie die Anschlüsse auf Leckagen.
6. Bringen Sie den Griff zurück in seine Ausgangsposition (Position 'AUTO').

2.6 Gerät an die Stromversorgung anschließen

2.6.1 Zu berücksichtigende Aspekte

Bei allen Modellen:



Warnung:

Das Gerät muss geerdet werden.



Warnung:

Das Gerät muss nach den jeweils geltenden örtlichen Anforderungen und Bestimmungen angeschlossen werden.

Bei wasserbeheizten Modellen und Modellen ohne Heizung:

- Das Gerät kann am Netzteil ein- und ausgeschaltet werden. Zu diesem Zweck muss das Bedientableau entsprechend konfiguriert werden.
- **Falls das Gerät bei Lieferung mit einem Netzkabel mit Stecker ausgestattet ist:**
Stellen Sie sicher, dass maximal 1,5 m von der Anschlussseite des Geräts entfernt eine (geerdete) Steckdose verfügbar ist.
- **Falls das Gerät nicht mit einem Netzkabel ausgestattet ist:**
Schließen Sie das Gerät mit einem (nicht im Lieferumfang enthaltenen) Netzkabel an die Stromversorgung an. Die Grenzwerte sind auf dem Typenschild angegeben.

Es muss möglich sein, die Stromversorgung zum Gerät zu unterbrechen. Sie können entweder ein verbundenes Stromkabel oder einen Reparaturschalter verwenden.

Bei elektrisch beheizten Modellen:



Warnung:
Schalten Sie das Gerät nicht am Netzteil ein oder aus. Verwenden Sie das Bedientableau.

- Schließen Sie das Gerät mit einem (nicht im Lieferumfang enthaltenen) Netzkabel an die Stromversorgung an. Die Grenzwerte sind auf dem Typenschild angegeben.
- Ein (nicht im Lieferumfang enthaltener) Reparaturschalter muss zwischen Gerät und Stromversorgung angebracht werden. Dieser Schalter muss:
 - allpolig sein;
 - isoliert und gesperrt werden können;
 - einen Kontaktabstand von mindestens 3 mm aufweisen;
 - in höchstens 4 m Entfernung von der Anschlussseite des Gerätes angebracht werden.

Siehe auch:
1.3.3 „Typenschild“ auf Seite 6

2.6.2 Sicherungsstärken



Warnung:
Jedes Gerät muss in Übereinstimmung mit der Tabelle unten abgesichert werden.



Warnung:
Elektrische Modelle (Typ E) müssen alle einzeln in Übereinstimmung mit der Tabelle unten abgesichert werden.

Sicherungsstärken

MAXIMALE STROMSTÄRKE AUF DEM TYPENSCHILD L1, L2 ODER L3	MAXIMALER SICHERUNGSWERT A
≤ 10 A	16 A
≤ 20 A	25 A
≤ 25 A	35 A
≤ 35 A	50 A
≤ 50 A	63 A

MAXIMALE STROMSTÄRKE AUF DEM TYPENSCHILD L1, L2 ODER L3	MAXIMALER SICHERUNGSWERT A
$\leq 65 \text{ A}$	80 A
$\leq 80 \text{ A}$	100 A
$\leq 102 \text{ A}$	125 A

**Hinweis:**

Eine einzelne Sicherung darf nur dann für mehrere Geräte verwendet werden, wenn sich der Gesamtstrom auf weniger als 10 A beläuft.

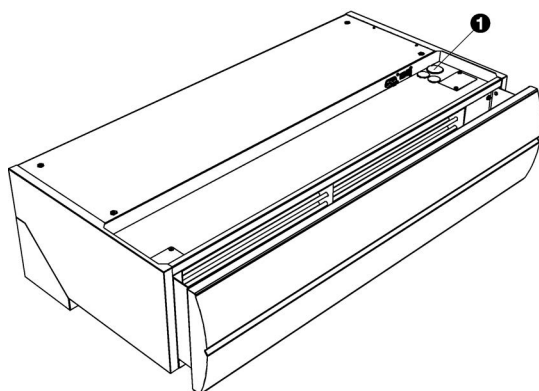
2.6.3 Anschließen des Geräts**Bei Modellen mit Wasserheizung (Typ W) und Modellen ohne Heizung (Typ A):**

1. Stecken Sie den Stecker erst dann in die Steckdose, wenn das Gerät vollständig montiert ist.

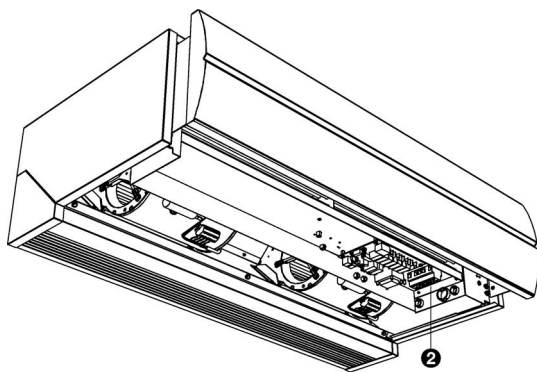
Bei Modellen mit Elektroheizung (Typ E):**Warnung:**

Schließen Sie das Gerät nur an, wenn Sie das erforderliche Fachwissen haben, um am Dreiphasenwechselstrom zu arbeiten.

Stellen Sie sicher, dass die Stromversorgungsgruppe, an der Sie arbeiten, unterbrochen wurde.



1. Bringen Sie einen Reparaturschalter zwischen der Stromversorgung und dem Gerät an und schließen Sie das an die Stromversorgung an.
2. Öffnen Sie das Gerät.
3. Führen Sie das Stromkabel durch die Kabelverschraubung ①.



4. Schließen Sie das Kabel wie im Verdrahtungsplan angeführt an die Anschlussklemme ② im Gerät an.
5. Verbinden Sie das Stromkabel mit dem Reparaturschalter.



Achtung:



Schalten Sie die Stromversorgung noch nicht ein.

Siehe auch:

1.2.2 „Öffnen des Geräts“ auf Seite 2

2.7 Bedientableau und externe Regelung installieren

2.7.1 Mehrere über ein einziges Bedientableau bediente Geräte

- Höchstens acht Geräte dürfen an ein einziges Bedientableau angeschlossen werden.
- Geräte werden mit Biddle-Steuerkabeln und den Steckverbindern  und  reihengeschaltet.
- Die gesamte Länge der Steuerkabel (zwischen Bedientableau und dem letzten angeschlossenen Gerät) darf 30 m nicht überschreiten.
- Konfigurieren Sie eines der Geräte als Hauptgerät (Master) . Die Reihenfolge der angeschlossenen Geräte ist nicht wichtig.



Hinweis:

Entnehmen Sie KEINE Brücken des externen Regelungseingangs aus den anderen Geräten.

Haupt- und Folgegeräte

Bei Einsatz von Haupt- und Folgegeräten sind nur der Temperaturfühler und die externen Regler (angeschlossen an IN1 und IN0) des Hauptgeräts in Betrieb. Hierdurch wird bei einer breiten Tür verhindert, dass sich die Geräte aufheizen, während zugleich andere Geräte ungeheizte Luft ausblasen.



Hinweis:

Ist kein Hauptgerät festgelegt, funktioniert die Temperaturregelung unabhängig für jedes Gerät einzeln.

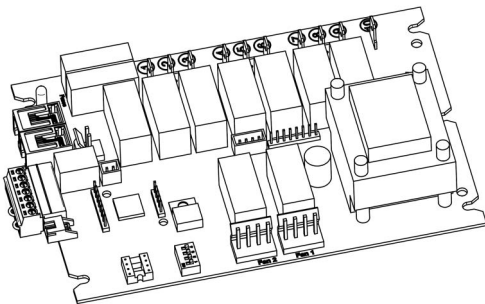
Siehe auch:

/ „Eingang für externe Regelung“ auf Seite 1

/ „Geräteeinstellungen“ auf Seite 1

2.7.2 Geräteeinstellungen**Warnung:**

Nehmen Sie das Gerät vor der Durchführung von Änderungen von der Stromversorgung.



Auf der Steuerplatine des Geräts sind mehrere DIP-Schalter angebracht. Diese Schalter sind werkseitig auf den jeweiligen Gerätetyp eingestellt. Sie müssen DIP-Schalter 3 für das Master-Gerät auf „on“ und für die Slave-Geräte auf „off“ stellen.

**Warnung:**

Für elektrische Heizgeräte: Nur DIP-Schalter 3 kann vom Installateur eingestellt werden.

DIP-Schalter 1, 2 und 4 sind werkseitig eingestellt und sollten nicht auf andere Werte eingestellt werden.

**Warnung:**

Für Wasserheizungs-/Umgebungsgeräte: Nur DIP-Schalter 3 und 4 können vom Installateur eingestellt werden. DIP-Schalter 1 und 2 sind werkseitig eingestellt und sollten nicht auf andere Werte eingestellt werden.

Standardfunktion für Elektrogeräte (DIP-Schalter 1 und 2 „on“, 4 „off“):

- Hohe Heizleistung funktioniert bei mittlerer oder hoher Gebläsegeschwindigkeit.
- Das Gebläse läuft nach dem Ausschalten des Geräts weiter, damit die Restwärme abgeführt werden kann.
- Die Ausblastemperatur wird automatisch über die Klemmen INI begrenzt.

Standardfunktion für Wasserheizungs-/Umgebungsgeräte (DIP-Schalter 1, 2 und 4 „off“):

- Hohe Heizleistung funktioniert bei allen Gebläsegeschwindigkeiten.
- Das Gebläse läuft nach dem Ausschalten des Geräts weiter, damit die Restwärme abgeführt werden kann.

- Die Ausblastemperatur wird automatisch über die Klemmen INI begrenzt.

Für Wasser- und Umgebungsgeräte muss DIP-Schalter 4 auf „on“ gestellt werden, um die Türschaltersteuerung zu aktivieren. Siehe den Abschnitt „Eingänge für externe Regelungen“.



Hinweis:

Änderungen, die an den DIP-Schaltern durchgeführt wurden, werden nur umgesetzt, nachdem die Stromversorgung des Geräts abgeschaltet wurde.

2.7.3 Eingänge für externe Regelungen

Die Eingänge sind für potentialfreie Schalter geeignet, die mit einem 2-poligen Kabel angeschlossen werden können.



Hinweis:

Achten Sie auf eine Kabellänge von etwa 20 cm oberhalb des Geräts, um zukünftige Wartungseingriffe am Gerät zu erleichtern.



Gefahr:

Schließen Sie an den Kontakt keine Stromversorgung an. Das könnte die Steuerplatine beschädigen.

Eingang IN0

Ein Türkontaktschalter oder Gebäudemanagementsystem kann an Eingang IN0 angeschlossen werden.

- Dieser Steckverbinder ist bei Lieferung mit einer Brücke versehen.

Funktionsweise des Eingangs


KONTAKT GESCHLOSSEN	KONTAKT OFFEN
Gerät funktioniert normal (über Fernsteuerung)	<ul style="list-style-type: none">• Die Gebläse und die Heizung funktionieren 15 Sekunden lang normal weiter.• Danach laufen die Gebläse weitere 2 Minuten bei mittlerer Geschwindigkeit und die Heizung wird ausgeschaltet.• Die Gebläse werden ausgeschaltet.

Eingang INI

Ein Türkontaktschalter oder eine wetterabhängige Regelung kann an Eingang INI angeschlossen werden.

- Die Funktion von INI wird von DIP 4 im Gerät bestimmt (Türkontaktschalter oder wetterabhängige Regelung).
- Dieser Steckverbinder ist bei Lieferung mit einer Brücke versehen.

Funktionsweise des Eingangs

DIP 4	FUNKTION INI	KONTAKT GESCHLOSSEN	KONTAKT OFFEN
EIN (ON)	Türkontaktschalter	<p>Tür ist geschlossen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Heizung schaltet nach 30 Sekunden ab. • die Gebläse schalten nach 30 Sekunden auf niedrige Geschwindigkeit. 	<p>Tür ist offen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gerät funktioniert normal (über Fernsteuerung)
<div style="display: flex; align-items: center;">  <div style="margin-left: 10px;"> <p>Verwenden Sie IN0 für den Türkontaktschalter, um die Gebläse bei geschlossener Tür abzuschalten.</p> </div> </div>			
AUS	Wetterabhängige Regelung	<p>Außentemperatur ist niedriger als die Einstellung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gerät funktioniert normal (über Fernsteuerung) 	<p>Außentemperatur ist höher als die Einstellung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Heizung schaltet sofort ab. • die Gebläse laufen in derselben Geschwindigkeit weiter.

2.7.4 Wetterabhängige Regelung

Zur Einsparung von Energie an wärmeren Tagen können Sie eine wetterabhängige Regelung verwenden, die bei hohen Außentemperaturen die Heizung abschaltet.

- I. Montieren Sie einen Außentemperaturthermostat mit potenzialfreien Kontakten an einer nordseitigen Außenwand.

**Gefahr:**

Schließen Sie an den Kontakt keine Stromversorgung an. Das könnte die Steuerplatine beschädigen.

de

2. Stellen Sie den Außentemperaturthermostat auf die Temperatur ein, bei der die Heizung des Geräts abgeschaltet werden soll.
3. Schließen Sie an den Außentemperaturthermostat ein 2-poliges Kabel an.
4. Schließen Sie das Kabel an den Eingang INI der Steuerplatine im Gerät an:
 - Kontakt wird geschlossen (Heizung eingeschaltet), wenn die Außentemperatur niedriger als die im Außentemperaturfühler eingestellte Temperatur ist.
 - Kontakt wird geöffnet (Heizung abgeschaltet), wenn die Außentemperatur höher als die im Außentemperaturfühler eingestellte Temperatur ist.
5. Der DIP-Schalter 4 der Steuerplatine muss auf OFF(AUS) gestellt werden (siehe [Geräteeinstellungen](#)).

2.7.5 Ausgang für Fehlersignal

Das Gerät besitzt einen Ausgang für Fehlermeldungen.

Dies ist ein potentialfreier Kontakt. Er kann mit höchstens 1 A 24 V SELV geladen werden.

Bei Geräten mit Elektroheizung (Typ E) wird dieser Kontakt aktiviert, wenn der Temperaturbegrenzer das Gerät abgeschaltet hat.

Siehe Abschnitt „Instandsetzung“ für Details zum Zurücksetzen des Temperaturbegrenzers.

- Der OK-C-Kontakt wird bei eingeschaltetem Gerät aktiviert.
- Der C-⚠-Kontakt wird bei ausgeschaltetem Gerät aktiviert oder wenn das Maximalthermostat das Gerät ausgeschaltet hat.

2.7.6 Erweiterte Reglereinstellungen

Die erweiterten Reglereinstellungen sollten bei der Installation des Geräts eingerichtet werden. Bitte ändern Sie diese Einstellungen nach Bedarf. Um das Menü für erweiterte

Einstellungen aufzurufen, drücken Sie lange auf die Tasten „Auf“ und „Ab“ am Regler.

de

Variable	Funktion	Erklärung	Standard	Hinweise
01	Flag 01 Reset beim Einschalten	Bei Wiederherstellung der Stromversorgung nach einem Stromausfall bleiben alle Reglereinstellungen erhalten. WARNUNG! - Die Gebläse laufen nach Wiederherstellung der Stromversorgung von selbst an.	01	Drücken Sie die Taste „Home“, um Flag 01 auszuwählen, oder die Taste „Speed“, um die Funktion „Temperaturskala“ auszuwählen. Drücken Sie die Tasten „Auf“ oder „Ab“, um den Variablenwert von Flag 01 zu ändern.
	Flag 02 Gebläse bei Kälte stoppen	Im Auto-Modus bei Heizung stoppt das Gebläse nach dem Gebläsenachlauf	00	Drücken Sie die Taste „Home“, um Flag 02 auszuwählen. Drücken Sie die Tasten „Auf“ oder „Ab“, um den Variablenwert zu ändern.
	Flag 03 Niemals kalt blasen	Luftschleier heizt im AUTO-Modus immer	00	Drücken Sie die Taste „Home“, um Flag 03 auszuwählen. Drücken Sie die Tasten „Auf“ oder „Ab“, um den Variablenwert zu ändern.
	Flag 04 Raumlufttemperaturregelung	Aktiviert den Raumluftsensor in der Fernbedienung	00	Drücken Sie die Taste „Home“, um Flag 04 auszuwählen. Drücken Sie die Tasten „Auf“ oder „Ab“, um den Variablenwert zu ändern. 00 - Platinsensor aktiv; 01 - Reglersensor aktiv
02	Temperaturskala	°C oder °F	°C	
03	Manueller oder automatischer Zeitgeber-Modus	Manuelle Funktion (M) oder automatische Zeitgeber-Steuerung (A)	M	
04	Überhitzungsschutz	Bereich ist 20 °C bis 90 °C	40 °C	
05	Schutz bei niedriger Wärme	Bereich ist 0 °C bis 30 °C	5 °C	

06	Starttemperatur-Differenz	Die Hysterese kann zwischen 1 °C und 9 °C eingestellt werden.	2 °C	
07	Temperaturkompensation	Die Einstellung kann zwischen -9 °C und 9 °C vorgenommen werden.	0 °C	
08	Maximale Solltemperatur	Die maximale Solltemperatur kann zwischen 35 °C und 90 °C eingestellt werden.	35 °C	
09	Minimale Solltemperatur	Die minimale Solltemperatur kann zwischen 0 °C und 30 °C eingestellt werden.	5 °C	
10	Helligkeit Bildschirm-Hintergrundbeleuchtung	Bereich ist 1 bis 90	20	
11	Version	Firmware-Versionen prüfen	--	Der Versionswert hängt von der Controller-Firmware ab.
12	Regler neu starten	System startet neu	--	Drücken Sie die Taste „Auf“ gefolgt von der Taste „Home“
13	Werkseinstellungen	Der Regler wird auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt	--	Drücken Sie die Taste „Ab“ gefolgt von der Taste „Home“

Wenn der Variablenwert geändert wurde, drücken Sie die Taste „Home“ am Regler und schalten Sie das Gerät aus und wieder ein, um den neuen Variablenwert zu speichern.

2.8 Endmontage des Geräts

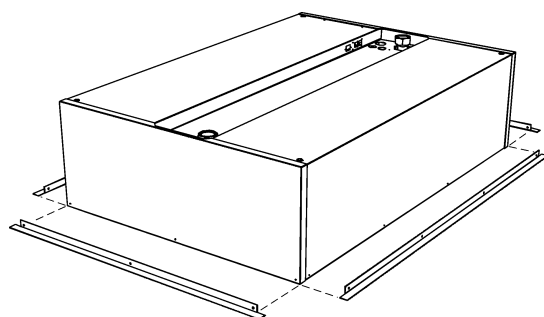
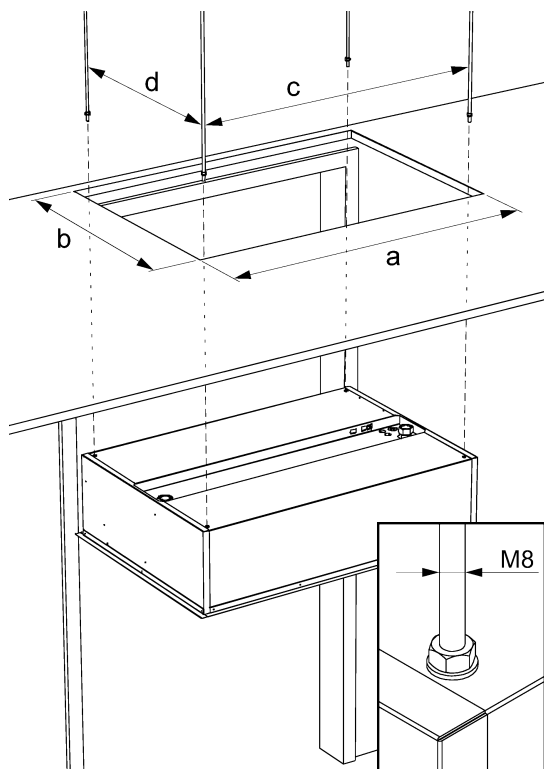
2.8.1 Randverarbeitung

Nur bei Kassettenmodell (Typ C):

1. Machen Sie ein Loch in die Decke für das Gerät.

Abmessungen der Aussparung und Aufhängung bei Kassettenmodell

GRÖÖE	TYP	MAÖE
a	DF ₂ 100-C	1012 mm
	DF ₂ 150-C	1512 mm
	DF ₂ 200-C	2012 mm
	DF ₂ 250-C	2512 mm
b	alle DF ₂ C	705 mm
c	DF ₂ 100-C	937 mm
	DF ₂ 150-C	1437 mm
	DF ₂ 200-C	1937 mm
	DF ₂ 250-C	2437 mm
d	alle DF ₂ C	641 mm



2. Montieren Sie mit den mitgelieferten Schrauben die Eckprofile entlang den Rändern des Geräts.

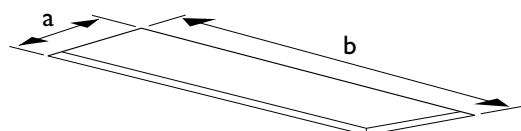
2.8.2 Befestigung des Ausblasteils

Nur bei Einbaumodellen (Typ R):

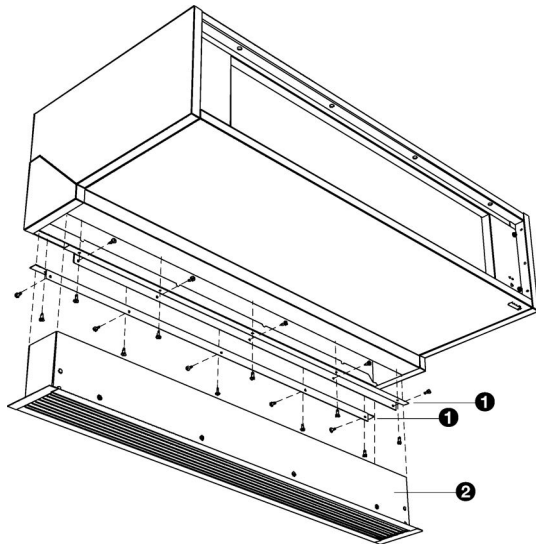
1. Machen Sie ein Loch in die Decke für den Auslass.

AusschnittsmaÖe für das Ausblasteil

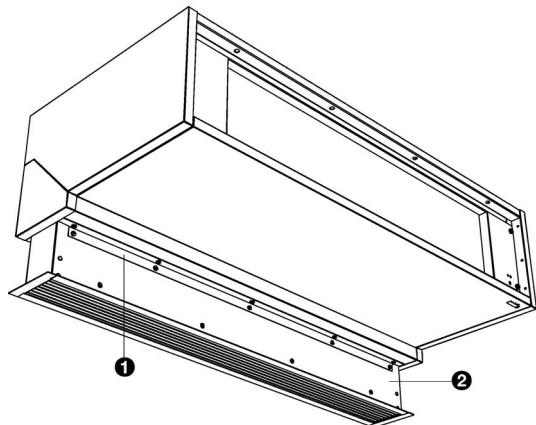
GRÖÖE	TYP	MAÖE
a	R	90 mm



GRÖÖE	TYP	MAÖE
b	100-R	970 mm
	150-R	1470 mm
	200-R	1970 mm
	250-R	2470 mm



2. Befestigen Sie die beiden Eckprofile **1** mit den mitgelieferten Schrauben an den Rändern der Ausblasöffnung am Gerät.
3. Schieben Sie das teleskopische Ausblasgitter **2** in die Ausblasöffnung des Geräts, bis es die erforderliche Höhe erreicht.



4. Befestigen Sie den Ausblasstutzen mit den mitgelieferten Schrauben an den Eckprofilen **1**.



Achtung:

Für einen einwandfreien Betrieb des Geräts ist es wichtig, dass in der Nische oder Decke genügend Öffnungen für eine ausreichende Luftzufuhr vorhanden sind.

2.9 Einschalten und Kontrollieren der Funktion

Bei allen Modellen:

1. Schließen Sie alle Wartungsklappen.
2. Folgende Anschlüsse kontrollieren:
 - Stromversorgung;
 - Steuerkabel zwischen Bedientableau und Gerät(en);

- **Falls zutreffend:**
externe Regelungen.

3. Schalten Sie die Stromversorgung ein und/oder stecken Sie für alle Geräte den Stecker in die Steckdose.
4. Schalten Sie den Luftschleier mit dem Bedientableau ein.
5. Prüfen Sie, ob alle angeschlossenen Geräte Luft über die volle Breite jedes Geräts ausblasen.

Modelle mit Wasserheizung:

1. Prüfen Sie, ob der Wärmetauscher und das Regelventil korrekt angeschlossen ist.
2. Stellen Sie sicher, dass die Zentralheizung eingeschaltet ist.
3. Schalten Sie die Heizung mit dem Bedientableau ein.
4. Fühlen Sie, ob der ausgeblasene Luftstrahl an allen angeschlossenen Geräten warm wird. Dies kann einige Zeit dauern.
5. Entlüften Sie gegebenenfalls den Wärmetauscher.

Bei Modellen mit Elektroheizung:

1. Schalten Sie die Heizung mit dem Bedientableau ein.
2. Fühlen Sie, ob der ausgeblasene Luftstrahl für alle angeschlossenen Geräten über die volle Breite jedes Geräts warm wird.

2.10 App-Installation

Für alle Modelle (optional):

Dieses Produkt kann mit einem Android- oder Apple-Gerät über WLAN gesteuert werden: Damit können das Gerät gestartet/gestoppt, die Heizleistung und die Zeitgeber-Einstellungen angepasst und das Tastenfeld gesperrt/entsperrt werden. Im Zuge der Installation muss das Produkt eine Verbindung mit dem 2,4-GHz-WLAN-Netzwerk im Gebäude herstellen werden, und das Gerät wird mit einem Benutzerkonto verknüpft. Biddle empfiehlt deshalb, diesen Schritt erst dann auszuführen, wenn das Projekt an den Endbenutzer übergeben wurde.

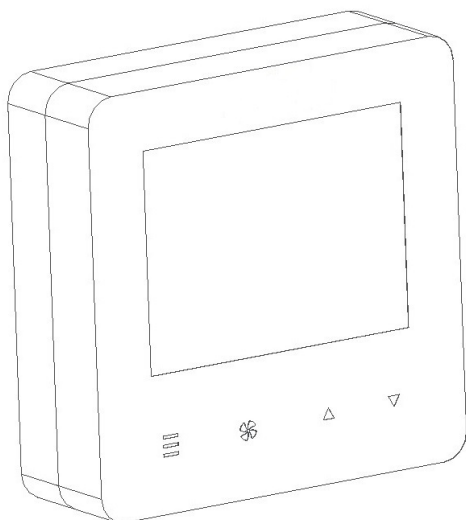
Wenn Sie das Gerät mit der App verbinden möchten, laden Sie bitte unsere Anleitung von der Biddle-Webseite herunter. Die Adresse finden Sie auf den hinteren Seiten der Anleitung.

de

3 Betrieb

de

3.1 Einführung



In diesem Abschnitt werden die Funktionen beschrieben, die für die tägliche Nutzung des Geräts benötigt werden.

Das Bedientableau verfügt über vier Touchtasten. Mit diesen Tasten kann der Benutzer die folgenden Einstellungen vornehmen:

- Ein- und Ausschalten des Geräts: ≡.
- Regeln der Gebläsegeschwindigkeit: 🌀.
- Einstellen der Temperatur bzw. Heizung: ▲ und ▼.

Wenn mehrere Geräte an ein einziges Bedientableau angeschlossen sind, werden die Einstellungen auf alle Geräte angewendet.

3.2 Ein- und Ausschalten des Geräts

- Berühren Sie die Taste ≡ zwei Sekunden lang, um das Gerät ein bzw. auszuschalten.



Hinweis:

Elektrisch beheizte Geräte laufen nach dem Ausschalten noch 2 Minuten weiter, damit die verbleibende Wärme entweichen kann.

3.3 Regeln der Gebläsegeschwindigkeit

- Berühren Sie die Taste 🌀, um die Gebläsegeschwindigkeiten einzustellen:

- Niedrig 🌀
- Mittel 🌀
- Hoch 🌀


3.4 Einstellen der Temperatur bzw. Heizung

de

Automatische oder manuelle Regelung

- Berühren Sie die Taste \equiv kurz, um zwischen automatischem (**A**) und manuellem Betrieb (**M**) hin und her zu schalten.

Automatische Temperaturregelung

Diese Temperatur wird an der Luftansaugung des Geräts gemessen und kann leicht von der tatsächlichen Raumtemperatur abweichen. Die Ansaugtemperatur wird am Bedientableau neben dem Symbol  angezeigt.

Manuelle Temperaturregelung

Im manuellen Betrieb kann die Heizung auf volle bzw. reduzierte Kapazität eingestellt oder ausgeschaltet werden.

- Berühren Sie die Taste \blacktriangledown , um die Heizeinstellung um eine Stufe zu senken.
- Berühren Sie die Taste \blacktriangle , um die Heizeinstellung um eine Stufe zu erhöhen.



Achtung:

Die höchste Heizstufe wird nur bei hoher Gebläsegeschwindigkeit eingeschaltet.

4 Wartung

4.1 Reinigung des Geräts

Sie können die Außenseite des Geräts mit einem feuchten Tuch und einem üblichen Haushaltsreinigungsmittel reinigen. Verwenden Sie keine Lösungsmittel.



Achtung:

Stellen Sie sicher, dass kein Wasser in das Gerät gelangt.

4.2 Periodische Wartung

Es wird empfohlen, folgende Inspektionen und Instandhaltungsarbeiten jährlich von einem Installateur oder anderem technisch qualifizierten Personal ausführen zu lassen.

- Prüfen Sie das Gehäuse, die Aufhängung oder Befestigungsstruktur und die Sicherung des Geräts.
- Überprüfen Sie, ob der Wärmetauscher oder die elektrischen Heizelemente sauber sind. Abgelagerter Staub kann einen unangenehmen Geruch verursachen.

Entfernen Sie Staub vorsichtig mit einem Staubsauger.

- Überprüfen Sie alle Kabelverbindungen.
- Überprüfen Sie das Betriebsverhalten der Gebläse.

5 Fehler

5.1 Sicherheitsanweisungen



Gefahr:

Alle Arbeiten im Inneren des Geräts dürfen nur durch technisch qualifiziertes Fachpersonal durchgeführt werden.



Warnung:

Lesen Sie zuerst die Sicherheitsanweisungen.

Siehe auch:

1.5 „Sicherheitsanweisungen“ auf Seite 10

5.2 Einfache Probleme beheben

Wenn Sie einen Störung vermuten, versuchen Sie zuerst, das Problem anhand der nachstehenden Tabelle zu beheben. Sie benötigen dazu keinerlei Fachkenntnisse.

Lösungen für einfache Probleme

PROBLEM	MÖGLICHE URSACHE	LÖSUNG
Es zieht.	Das Luftschleiergerät ist ausgeschaltet.	Schalten Sie das Luftschleiergerät ein.
	Der Luftschleier ist zu niedrig eingestellt.	Schalten Sie das Luftschleiergerät auf eine höhere Betriebsstärke.
	Der Luftschleier ist zu hoch eingestellt.	Stellen Sie das Luftschleiergerät niedriger ein.
	Die Heizung des Geräts wurde ausgeschaltet.	Schalten Sie die Heizung ein.
	Die Heizung ist zu niedrig eingestellt.	Stellen Sie die Heizung höher ein.
Es ist zu warm.	Raumheizung und Luftschleier erzeugen zusammen zu viel Wärme.	<ol style="list-style-type: none">1. Stellen Sie die Raumheizung niedriger ein.2. Schalten Sie das Gerät aus.3. Stellen Sie die Heizung niedriger ein.

PROBLEM	MÖGLICHE URSACHE	LÖSUNG
Es ist zu kalt.	Der Raum ist zu kalt.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Stellen Sie die Raumheizung höher ein. 2. Erhöhen Sie die Stärke. 3. Stellen Sie die Heizung höher ein.
Es ist zu laut.	Der Luftschleier ist auf die höchste Stufe eingestellt.	Schalten Sie das Gerät aus.
Gerät arbeitet nicht, und alle LEDs auf dem Bedientableau sind ausgeschaltet.	Das Gerät ist ausgeschaltet. Das Gerät hat keine Stromversorgung.	Schalten Sie das Gerät ein. Prüfen Sie die Stromversorgung: <ul style="list-style-type: none"> • Ist der Stecker in der Steckdose? • Ist der Reparaturschalter eingeschaltet? • Ist Spannung vorhanden?
Das Luftschleiergerät ist ausgeschaltet, läuft aber noch.	Das Gerät kühlt automatisch ab.	Dies ist keine Störung. Das Gerät schaltet sich normalerweise innerhalb von zwei Minuten automatisch aus.

Siehe auch:



- / „Starten und anhalten“ auf Seite 1
- / „Anpassen der Stärke des Luftschleiergeräts“ auf Seite 1
- / „Anpassen der Heizung“ auf Seite 1

5.3 Fehlerbehebung





Wenn Sie eine Störung vermuten:


1. Prüfen Sie, ob das Problem einfach gelöst werden kann.
2. Versuchen Sie, das Problem anhand nachstehender Tabelle zu beheben. Dafür sind technische Fachkenntnisse erforderlich.
3. Wenn Sie eine Störung erkannt haben, für die Sie im vorhergehenden Abschnitt keine Lösung finden, kontaktieren Sie bitte Ihren Zulieferer.

Störungen beheben (nur für qualifizierte Techniker)

PROBLEM	MÖGLICHE URSACHE	LÖSUNG
Das Bedientableau funktioniert normal, aber das Gerät reagiert nicht.	Die Stromversorgung der Gebläse ist unterbrochen.	<div>1. Prüfen Sie die Sicherungen auf der Steuerplatine.</div> <div>2. Prüfen Sie die Kabelverbindungen zwischen Steuerplatine und Gebläsen.</div>
	Die Verbindung zwischen dem Bedientableau und der Steuerplatine ist nicht korrekt.	<div>1. Prüfen Sie das Steuerkabel.</div> <div>2. Prüfen Sie die Verbindungen zwischen den Anschlüssen  und  und der Steuerplatine des Geräts.</div>
	Der Kontakt am Eingang für externe Regelkomponenten ist geöffnet.	<div>1. Wenn keine externe Steuerung angeschlossen ist: Prüfen Sie die Brücke am Eingang.</div> <div>2. Wenn eine externe Regelkomponente angeschlossen ist (Türkontaktschalter oder BMS): Prüfen Sie die Funktion des Reglers.</div> <div>3. Prüfen Sie alle Kabelverbindungen und die Verbindung der Regelkomponente zum Eingang.</div> <div>4. Prüfen Sie die Kabelverbindungen zwischen dem Eingang und der Steuerplatine (INHIBIT-Steckverbinder)</div>

de

PROBLEM	MÖGLICHE URSACHE	LÖSUNG
Gerät arbeitet nicht, und alle LEDs auf dem Bedientableau sind ausgeschaltet.	Das Gerät erhält keinen Strom.	Prüfen Sie die Anschlüsse für die Stromversorgung sowie alle Kabelverbindungen und Sicherungen.
	Die Verbindung zwischen dem Bedientableau und der Steuerplatine ist nicht korrekt.	1. Prüfen Sie das Steuerkabel. 2. Prüfen Sie die Verbindungen zwischen den Anschlüssen  und  und der Steuerplatine des Geräts.
	Die Steuerplatine funktioniert nicht.	1. Prüfen Sie die Sicherung der Steuerplatine. 2. Prüfen Sie das Stromkabel. 3. Tauschen Sie die Steuerplatine aus.
	Das Bedientableau weist eine Störung auf.	Prüfen Sie das Bedientableau, indem Sie ein anderes Gerät anschließen. Wenn das Bedientableau defekt ist, tauschen Sie es aus.
Ein Gebläse funktioniert nicht.	Das Gebläse ist defekt oder erhält keinen Strom.	1. Prüfen Sie die Verkabelung des Gebläses. 2. Tauschen Sie das Gebläse aus.
Gebläse arbeiten nicht auf einer bestimmten Drehzahlstufe.	Die Verbindung für die betreffende Drehzahlstufe ist gestört.	Prüfen Sie die Verkabelung der Gebläse.
Nicht alle angeschlossenen Geräte arbeiten, oder es arbeiten nur Teile der Geräte.	Die Kommunikation zwischen dem Bedientableau und einzelnen oder mehreren angeschlossenen Geräten ist gestört (oder bei Geräten mit zwei Steuerplatinen die Kommunikation mit einer der beiden Platinen).	1. Prüfen Sie, ob alle angeschlossenen Geräte an die Stromversorgung angeschlossen sind. 2. Prüfen Sie die Steuerkabel: <ul style="list-style-type: none"> • Sind diese richtig angeschlossen und bruchfrei? • Sind sie gestreckt verlegt oder ordentlich aufgerollt? (vor dem Aufrollen doppelt gefaltet) • Sind sie vor Magnetfeldern geschützt? 3. Prüfen Sie die Sicherungen der Steuerplatinen in allen angeschlossenen Geräten. 4. Prüfen Sie die Verbindungen zwischen den Anschlüssen  und  und der/den Steuerplatine(n).

PROBLEM	MÖGLICHE URSACHE	LÖSUNG
Wenn mehrere Geräte mit einem einzigen Bedientableau verbunden sind: Die Geräte (oder ein Teil eines Geräts) reagieren nicht einheitlich auf die externe Steuerung (Türkontaktschalter oder BMS).	Das Master-Gerät (oder die Master-Steuerplatine in eine Gerät mit zwei Steuerplatinen) ist nicht richtig konfiguriert.	Prüfen Sie, ob das Gerät, an das die externe Regelkomponente angeschlossen ist, als Hauptgerät konfiguriert ist. Bei Geräten mit zwei Steuerplatinen: Prüfen Sie, ob die Steuerplatine auf der Anschlussseite als Master konfiguriert wurde.
	Der Kontakt am Eingang für externe Regelkomponenten ist geöffnet.	Prüfen Sie die Eingangsbrücken der Geräte, an die keine externen Regelungen angeschlossen sind. Bei Geräten mit zwei Steuerplatinen: Prüfen Sie die Eingangsbrücke auf der sekundären Steuerplatine.
Das Gerät bläst Kaltluft aus.	Bei Geräten mit Wasserheizung: Das Gerät wird nicht mit warmem Wasser versorgt.	<ol style="list-style-type: none">1. Prüfen Sie die Heizungsanlage.2. Vergewissern Sie sich, dass das Heißwasserventil geöffnet ist.3. Prüfen Sie die Verbindungen und Anschlüsse des Ventilantriebs und des Ansaugtemperaturfühlers.4. Nehmen Sie den Antrieb vom Ventil ab, und prüfen Sie das Innere auf mechanische Schäden und Defekte.
Das Gerät (oder ein Teil des Geräts) bläst Kaltluft aus. Die LEDs auf dem Bedientableau blinken.	Bei Geräten mit elektrischer Heizung: Das Gerät (oder ein Teil des Geräts) wurde über die Temperatursicherung abgeschaltet, um Überhitzung zu verhindern.  Dies kann auf eine schwere Störung und mögliche Gefahren hinweisen. Eine derartige Störung kann auch auftreten, wenn das Gerät für kurze Zeit ausgeschaltet wurde.	<ol style="list-style-type: none">1. Kontrollieren Sie die Temperatursicherung, und setzen Sie diese gegebenenfalls zurück.2. Prüfen Sie die Gebläse. Wenn einzelne oder mehrere Gebläse nicht funktionieren, kontrollieren Sie bitte:<ul style="list-style-type: none">• die Kabelverbindungen des Gebläses;• Anschlüsse der Steuerplatine• Sicherungen der Steuerplatine.3. Wenn dort keine Störungen vorliegen, tauschen Sie das Gebläse aus.

de

PROBLEM	MÖGLICHE URSACHE	LÖSUNG
Die ausströmende Luft ist nicht warm genug.	<p>Bei Geräten mit Wasserheizung: Die Vorlauftemperatur des Wassers ist zu niedrig.</p> <p>Bei Geräten mit elektrischer Heizung: Einzelne oder mehrere Phasen der Stromversorgung wurden abgeschaltet.</p>	<p>Erhöhen Sie die Wassertemperatur der Heizungsanlage.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Prüfen Sie die Sicherungen und elektrischen Verbindungen der Stromversorgung. 2. Prüfen Sie den Regelthermostat. Diese sollten auf 60 °C eingestellt sein.
Das Gerät bläst weiterhin warme Luft aus.	Bei Geräten mit Wasserheizung: Das Ventil wurde manuell geöffnet.	Drehen Sie den Griff am Ventil in die Position 'AUTO'.
Im automatischem Modus bläst das Gerät immer kalte Luft aus.	Der Temperatursensor funktioniert nicht.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Prüfen Sie Anschluss J3 auf der Steuerplatine. 2. Tauschen Sie den Fühler aus.
<p>Wenn mehrere Geräte mit einem einzigen Bedientableau verbunden sind: Die Geräte werden im automatischen Modus ungleichmäßig warm.</p>	An den einzelnen Geräten sind unterschiedliche Temperaturen eingestellt.	Konfigurieren Sie eines der Geräte als Hauptgerät.

Siehe auch:

- I „Einstellungen auf Bedientableau“ auf Seite 1
- I „Eingang für externe Regelung“ auf Seite 1
- I „Geräteeinstellungen“ auf Seite 1
- I.7.1 „Mehrere über ein einziges Bedientableau bediente Geräte“ auf Seite 13
- I.3 „Sicherungen“ auf Seite 6
- I „Temperaturbegrenzer“ auf Seite 1

6 Service

de

6.1 Sicherheitsanweisungen



Warnung:

Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten dürfen nur durch qualifiziertes Fachpersonal durchgeführt werden.



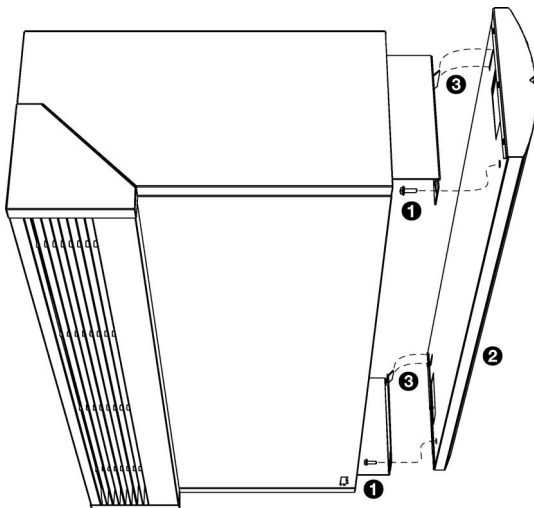
Warnung:

Lesen Sie zuerst die Sicherheitsanweisungen.

Siehe auch:

1.5 „Sicherheitsanweisungen“ auf Seite 10

6.2 Zugriff

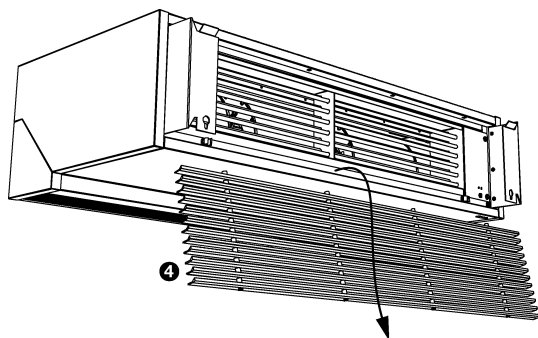


6.2.1 Entfernen der Frontblende

Nur bei frei hängenden Modellen:

1. Schrauben Sie die Verriegelungsschrauben ❶ aus der Frontblende ❷.
2. Nehmen Sie die Frontblende ❷ von den Aufhängehaken ❸ ab.

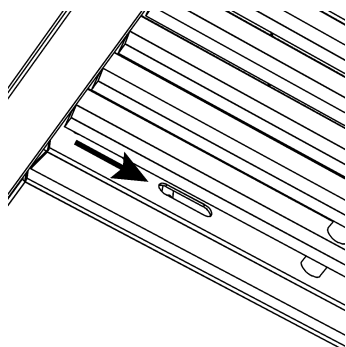
de



6.2.2 Öffnen des Geräts

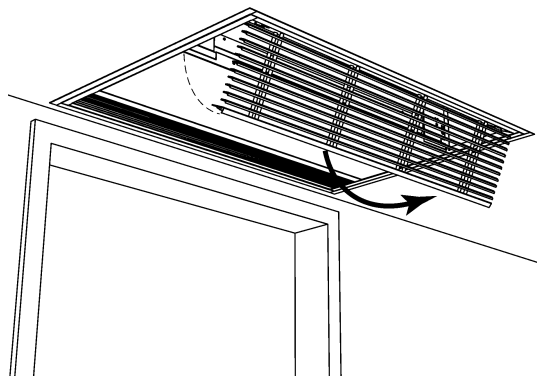
Bei frei hängenden Modellen (Typ F) und Einbaumodellen mit Elektroheizung (Typen E-R) und Modellen ohne Heizung (Typen A-R)

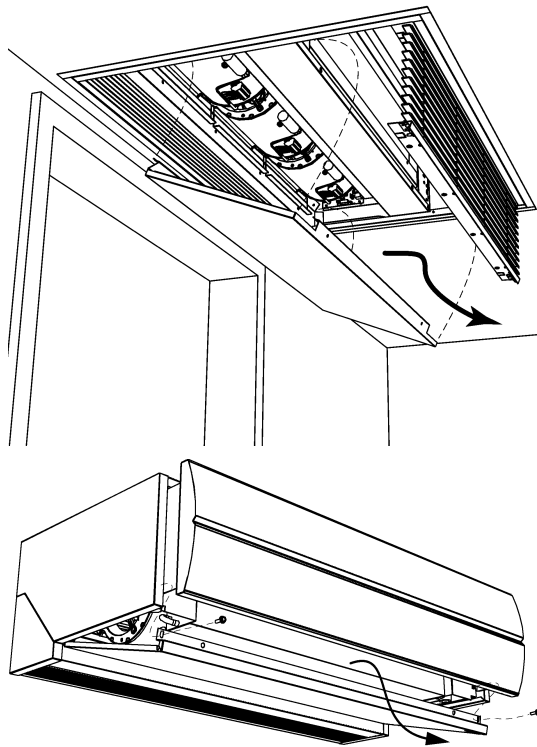
1. Entfernen Sie erforderlichenfalls die Frontplatte.
2. Entfernen Sie das Ansauggitter ④.



Bei Kassettenmodellen (Typ C)

1. Drücken Sie die linken und rechten Schnappverschlüsse des Ansauggitters aufeinander zu. Verwenden Sie dazu einen Schraubendreher.
2. Drehen Sie das Ansauggitter auf und lassen Sie es frei hängen.
3. Entfernen Sie erforderlichenfalls das Ansauggitter, indem Sie die Schnappverschlüsse auf der anderen Seite öffnen.



**Bei allen Modellen**

1. Entfernen Sie die Schrauben entlang der Kante der Wartungsplatte.
2. Ziehen Sie die Platte etwas nach vorne und entfernen Sie diese.

**Achtung:**

Die gesamte Wartungsplatte löst sich, sobald Sie diese nach vorne gezogen haben. Stellen Sie sicher, dass sie nicht herunterfällt.

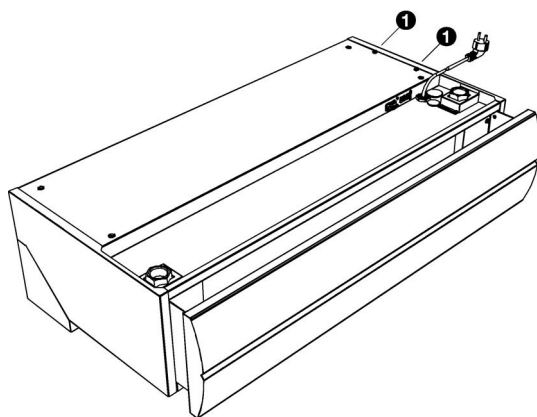
de

6.2.3 Steuerkreiskarte entfernen**Bei allen Geräten:**

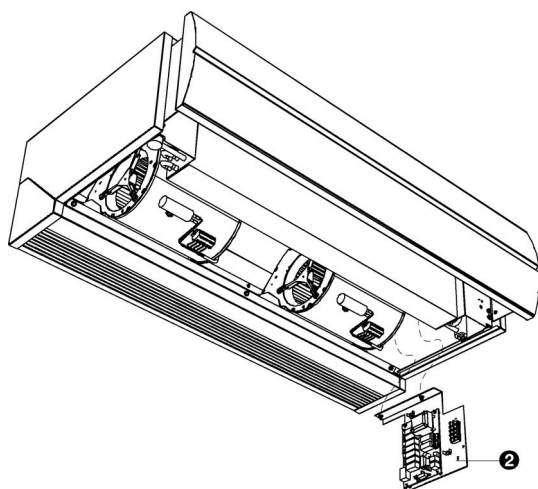
1. Öffnen Sie das Gerät.

Bei wasserbeheizten Geräten und Geräten ohne Heizung:

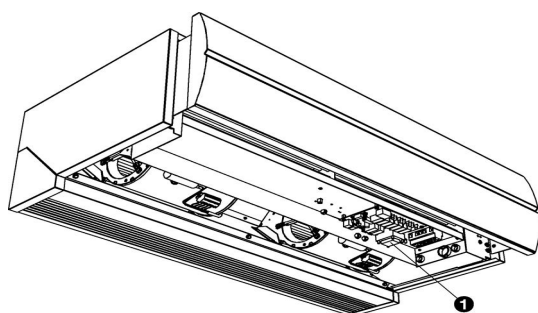
1. Entfernen Sie die Schrauben ❶ oben am Gerät.



de



2. Entfernen Sie die Steuerkreiskarte ②.
3. Lösen Sie alle mit dem Gerät verbundenen Steck- und Erdverbindungen von der Steuerkreiskarte.



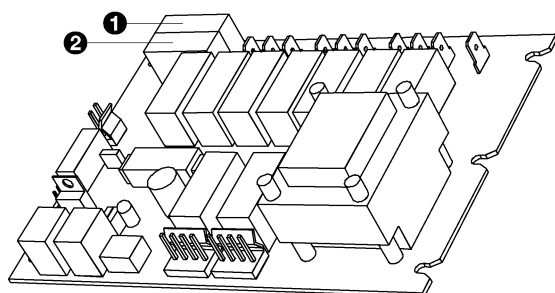
Bei elektrisch beheizten Geräten:

1. Trennen Sie alle Anschlüsse und Erdleitungen, die das Gerät und die Steuerkreiskarte ① miteinander verbinden.
2. Entfernen Sie die Steuerkreiskarte.

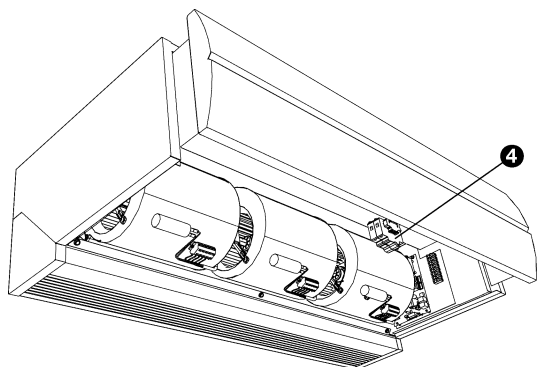
Siehe auch:

1.2.2 „Öffnen des Geräts“ auf Seite 2

6.3 Sicherungen



Die Steuerkreiskarte des Geräts hat zwei Sicherungen: ① und ②. Die Werte sind auf der Platine angegeben.



6.4 Zurücksetzen des Temperaturbegrenzers

Nur bei elektrisch beheizten Geräten

Das Gerät verfügt über einen Temperaturbegrenzer. Übermäßig hohe Temperaturen in elektrisch beheizten Geräten können dazu führen, dass der Temperaturbegrenzer ausgelöst wird.

Bei aktiviertem Temperaturbegrenzer blinkt ein Alarmsymbol unten links am Bildschirm des Bedientableaus und die Status-LED an der Steuerplatine im Gerät leuchtet rot.

Stellen Sie sicher, dass genügend Luft aus dem Luftschleier ausgeblasen ist, bevor Sie das Gerät zurücksetzen, und dass das Gerät gemäß den Anweisungen hochgefahren wird.

Prüfen Sie, dass alle Gebläse im Gerät laufen und keines angehalten hat oder blockiert ist.



Achtung:

Ein Netzstromausfall kann dazu führen, dass der Temperaturbegrenzer ausgelöst wird.

6.4.1 Zurücksetzen

1. Schalten Sie die Stromversorgung des Geräts aus.
2. Lassen Sie das Gerät 10 Minuten abkühlen.
3. Schalten Sie die Stromversorgung des Geräts wieder ein.
4. Drücken Sie acht Mal die Taste \equiv am Bedientableau.

Daraufhin wird das Gerät normal gestartet und das Alarmsymbol unten links am Bildschirm des Bedientableaus hört auf zu blinken. Die Status-LED an der Steuerplatine im Gerät blinkt grün.

6.5 Biddle-Steuerkabelanordnung

Das Steuerkabel für das Bediensystem ist folgendermaßen aufgebaut:

- Die Steckverbinder sind modulare Anschlussstücke des Typs 4P4C.
- Die Steckverbinder sind nicht verdreht, d.h. an beiden Kabelenden werden die Adern mit derselben Elektrode verbunden.

7 Demontage

de

Die Demontage der Anlage und die Entsorgung von Kühlmittel, Öl und Bauteilen müssen von einem qualifizierten Monteur unter Berücksichtigung der geltenden lokalen und nationalen Rechtsvorschriften und Verordnungen vorgenommen werden.

Gemäß der EU-Gesetzgebung müssen elektrische und elektronische Geräte zum Recycling entsprechend gesammelt werden. Indem Sie dafür sorgen, dass das Produkt ordnungsgemäß entsorgt wird, verhindern Sie mögliche negative Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit. Weitere Informationen zu diesem Thema erhalten Sie bei Ihrem Händler oder der zuständigen Landesbehörde.

8 • Adressen

de

Wenn Sie Anmerkungen oder Fragen zu diesem Produkt haben, wenden Sie sich bitte an Ihre Biddle-Filiale.

Biddle bv

P.O. Box 15
9288 ZG Kootstertille
The Netherlands

Biddle bv

P.O. Box 15
9288 ZG Kootstertille
The Netherlands
T +31 (0)512 33 55 55
E info@biddle.nl

Biddle Air Systems Ltd.

St. Mary's Road, Nuneaton
Warwickshire CV11 5AU
United Kingdom
T +44 (0)24 7638 4233
E sales@biddle-air.co.uk
I www.biddle-air.com

Biddle France

21 Allée des Vendanges
77183 Croissy Beaubourg
France
T +33 (0)1 64 11 15 55
E contact@biddle.fr
I www.biddle.fr

Biddle GmbH

Emil-Hoffmann-Straße 55-59
50996 Cologne
Germany
T +49 (0)2236 9690 0
E info@biddle.de
I www.biddle.de

► N°Vert 0 800 24 33 53

► N°Vert 0 800 BI DD LE

T +31 (0)512 33 55 55

E info@biddle.nl

Biddle Air Systems

St. Mary's Road, Nuneaton

Warwickshire CV11 5AU

United Kingdom

T +44 (0)24 7638 4233

E sales@biddle-air.co.uk

I www.biddle-air.co.uk

► N° Vert 0 800 24 33 53

► N° Vert 0 800 BI DD LE

Biddle France

21 Allée des Vendanges
77183 Croissy Beaubourg
France

T +33 (0)1 64 11 15 55

E contact@biddle.fr

I www.biddle.fr

Biddle GmbH

Emil-Hoffmann-Straße 55-59
50996 Cologne
Germany

de

de

T +49 (0)2236 9690 0

E info@biddle.de

I www.biddle.de

• • Schlüsselbegriffe

A

Adressen	47
aktivieren	29
Anwendungsbereich	5
App-Installation	30
Arbeitsablauf	12
Aufhängung	13, 15
Ausblasteil	28
Ausblastemperatur, maximal	10, 17

B

Bauart	6
Betrieb	
überprüfen	29
Betriebsdruck, Maximum	10, 17
Bezeichnungen	4

D

Demontage	46
-----------------	----

E

EG-Konformitätserklärung	8
Endmontage	27
entfernen	43

F

Fehler	35
Frostschutz	17

H

Heizung	
Regelung	33
Heizungstyp	7

I

Installation	12
Externe Regelungen	21
Steuereinheit	21

L

Länge	7
Leistung	7
Lieferinspektion	12

M

Modell	7
Einbaumodell	6
Frei hängend	6
Kassettenmodell	6

N

Nutzungsbeschränkungen	9
------------------------------	---

P

Probleme	
beheben	35
Produktreihe	7

R

Reinigung	34
-----------------	----

S

Service	41
Sicherheitsanweisungen	
Installation	12
Service	41
Verwendung	10
Wartung	35
Sicherung	15
Sicherungen	44
Sicherungsstärken	19
Standort bestimmen	14
Steuerkabel	45
Steuerplatine	43
Symbole	4, 5

T

Temperaturregelung	
automatisch	33
manuell	33
Typenbezeichnung	7
Typencode	7
Typenschild	7

U

UKCA-Konformitätserklärung	8
----------------------------------	---

V

Veränderungen	8
Verdrahtungsplan	5

W

Wartung	
eingeplant	34
Wasserflussweg, Maximum	10, 17
wasserseitige Regelung	17

Z

Zentralheizung	16
Zubehörteile	8

Copyright und Marken

Alle in dieser Anleitung enthaltenen Informationen und Abbildungen sind Eigentum von Biddle und dürfen ohne vorherige schriftliche Genehmigung von Biddle nicht (für andere Zwecke als zur Bedienung des Geräts) verwendet, fotokopiert, vervielfältigt, übersetzt und/oder veröffentlicht werden.

Der Name Biddle ist ein eingetragenes Warenzeichen von Biddle BV.

Garantie und Haftung

Für die Garantie- und Ersatzansprüche verweisen wir auf die Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Biddle schließt die Haftung für Folgeschäden unter allen Umständen aus.

Haftung im Hinblick auf die Anleitung

Obwohl der Gewährleistung einer korrekten und, falls erforderlich, vollständigen Beschreibung der relevanten Komponenten größte Sorgfalt gewidmet wurde, schließt Biddle jegliche Haftung für Schäden infolge von in dieser Anleitung enthaltenen Fehlern und Unvollkommenheiten aus.

Biddle behält sich das Recht vor, die in dieser Anleitung aufgeführten Spezifikationen zu ändern.

Sollten Sie dennoch auf Fehler oder Undeutlichkeiten in dieser Anleitung stoßen, weisen Sie uns bitte darauf hin. Dank Ihrer Hilfe können wir unsere Dokumentation noch weiter verbessern.

Weitere Informationen

Wenn Sie Anmerkungen oder Fragen zu diesem Produkt haben, wenden Sie sich bitte an Biddle. Die Kontaktdaten Ihrer Biddle-Filiale finden Sie im Abschnitt „Adressen“.

Biddle bv

P.O. Box 15
9288 ZG Kootstertille
The Netherlands

T +31 (0)512 33 55 55

E info@biddle.nl

I www.biddle.nl

Name und Telefonnummer des Installateurs: